

## VORSCHAU 3 | 2010

## ORIGINALIA

**Leistungsorientiertes Tarifmodell Rehabilitation (LTR).  
Erste Ergebnisse zur Patientenklassifikation in der  
neurologischen Rehabilitation**

W. Fischer, J. Blanco, M. Butt, M. Hund, C. Boldt

**Lebensqualitätsänderung von Patienten mit rechtshirnimem  
Mediainfarkt in der stationären neurologischen  
Rehabilitation**

C. Brettschneider, D. Steube

**Betätigungsorientierung in der Ergotherapie als Chance  
für teilhabeorientierte Rehabilitation bei Apraxie –  
eine Bestandsaufnahme**

T. Böttger, J. Höynck, B. Kohn, U. Pott

**Apparativ-assistive Bewegungstherapie in der  
Schlaganfallrehabilitation**

B. Dobke, K. Schüle, W. Diehl, T. Kaiser

**Diagnostik von Bewusstseinsstörungen anhand der  
deutschsprachigen Coma Recovery Scale – Revised (CRS-R)**

P. Maurer-Karattup, J. Giacino, M. Luther, B. Eifert

**Poststationärer Verlauf schluckgestörter Patienten mit  
Hirnschädigungen – Fünf-Jahres-Follow-Up-Studie**

W. Schlaegel

## TAGUNGEN &amp; KONGRESSE

**u. a. Berichte vom »1<sup>st</sup> International Congress on  
Treatment of Dystonia« in Hannover**

Änderungen vorbehalten

## PREISE

**Förderpreis Lese-/  
Rechtschreibschwäche  
2010/2011**

Der Wissenschaftliche Beirat der LOS schreibt für 2010/2011 erneut einen Wettbewerb für Nachwuchswissenschaftler unter der Thematik »Die Förderung/Therapie von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Lesen und Schreiben« aus. Innovative wissenschaftliche Arbeiten zur Förderung/Therapie von jungen Menschen mit Problemen im Lesen und Schreiben bzw. mit einer Lese-/Rechtschreibschwäche in der Mutter- oder auch in der Fremdsprache werden mit insgesamt 6.000 Euro prämiert. Darüber hinaus wird eine Auswahl der eingereichten Kurzfassungen in einem Wettbewerbsband veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt sind alle Nachwuchswissenschaftler, die sich in ihren Studien mit der Förderung/Therapie bei Lese-/Rechtschreibproblemen bis hin zur LRS beschäftigen und diese publizieren möchten. Auch Magister-, Diplom- und Examensarbeiten werden berücksichtigt. Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können von der Homepage des LOS-Verbundes [www.LOS.de](http://www.LOS.de) bzw. [www.LOS.at](http://www.LOS.at) heruntergeladen werden. Einsendeschluss ist der 30. September 2010.

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates der LOS wählen die besten Einsendungen aus und laden die Autoren zur Präsentation vor einem Fachpublikum ein. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Kurzvorträge statt.

Die LOS, die Lehrinstitute für Orthographie und Schreibtechnik, fördern an rund 200 Standorten in Deutschland, Luxemburg und Österreich jedes Jahr im Durchschnitt 20.000 Kinder mit Problemen beim Lesen und Schreiben. Seit 1995 wird die Förderarbeit von einem Wissenschaftlichen Beirat, bestehend aus renommierten Experten aus Wissenschaft und Praxis, begleitet. Der Förderpreis Lese-/Rechtschreibschwäche des Wissenschaftlichen Beirates der LOS wird in zweijährigem Turnus ausgeschrieben.

LOS-Verbund, Herr Georg Maringer  
Lortzingstraße 20  
66111 Saarbrücken  
Internet: [www.LOS.de](http://www.LOS.de)  
E-Mail: [info@los-verbund.de](mailto:info@los-verbund.de)